

## Die Spurbreite bei Eisenbahnen

Die Spurbreite (der Abstand zwischen den Gleisen) von Eisenbahnen in den USA und in Kanada ist 4 Fuss 8.5 Zoll. Dies ist auch der Spurabstand hierzulande mit 1435 mm. Das ist eine ausserordentlich krumme Zahl. Warum wurde gerade diese Spurbreite verwendet? Weil Eisenbahnen so in England gebaut worden waren, und die Eisenbahnen der USA wurden von englischen Auswanderern gebaut. Warum hatten die Engländer sie so gebaut? Weil die ersten Eisenbahnlinien von denselben Leuten gebaut worden waren, die im Vor-Eisenbahn-Zeitalter die Strassenbahnlinien gebaut hatten, mit eben jener Spurbreite. Und warum hatten die Strassenbahnleute jene Spurbreite benutzt? Weil sie dieselben Werkbänke und Werkzeuge verwendet hatten wie beim Bauen von normalen Wagen, welche auch diesen Radabstand hatten.

Nun gut. Aber warum hatten die Wagen genau diesen Radabstand? Weil die Räder der Wagen beim Fahren auf gewissen Fernstrassen in England sonst zu Bruch gegangen wären, da diese Strassen tief eingefahrene Rillen in diesem Abstand hatten. Wer hatte diese Strassen gebaut, die so alt waren, dass die Wagen tiefe Furchen gefahren hatten? Die ersten Fernstrassen in England, wie überall in ganz Europa, waren vom kaiserlichen Rom für seine Legionen gebaut worden und immer noch in Gebrauch. Und die Furchen in den Strassen? Die ursprünglichen Furchen, auf die jedermann aus Angst, sonst die Wagenräder zu Bruch zu fahren Rücksicht nehmen musste, stammten von römischen Streitwagen; von Streitwagen, die überall im Römischen Reich punkto Radabstand gleich waren.

Die Standard-Eisenbahn-Spurbreite in den USA von 4 Fuss 8.5 Zoll ist demnach abgeleitet von der ursprünglichen Spezifikation für römische Streitwagen. Spezifikationen und Bürokratie sind unsterblich. Wenn Sie also das nächste Mal irgendeine Spezifikation vorgelegt bekommen und sich wundern, welcher Pferdearsch wohl darauf gekommen ist, könnten Sie genau ins Schwarze treffen, weil nämlich der römische Streitwagen genau so breit gemacht worden war, dass er Platz bot für zwei Hintern von Armeepferden. Damit haben wir endlich die Antwort auf die ursprüngliche Frage.

Es gibt noch eine interessante Fortsetzung dieser Geschichte mit Eisenbahn-Spurabständen und Pferdehintern. Wenn man sich den Space Shuttle ansieht, wie er auf dem Startplatz steht, bemerkt man zwei Hilfsraketen an den Seiten des grossen Haupt-Treibstofftanks. Dies sind Feststoffraketen, "solid rocket boosters", kurz SRB. Diese SRBs werden von der Firma Thiokol in einer Fabrik in Utah hergestellt. Die Ingenieure, welche die SRB konzipiert hatten, hätten sich diese eigentlich etwas dicker gewünscht. Aber die SRBs müssen per Eisenbahn von der Fabrik zum Startplatz transportiert werden. Die entsprechende Eisenbahnlinie verläuft durch einen Tunnel in den Bergen, und die SRBs müssen natürlich durch diesen Tunnel passen. Der Tunnel ist ein wenig breiter als die Schienen, und die Schienen haben etwa den Abstand von zwei Pferdehintern nebeneinander. So kommt es, dass eine wichtige Grundlage eines der modernsten Transportsysteme der Welt vor zweitausend Jahren festgelegt wurde und zwar mit Hilfe der Breite von Pferdeärschen.